

# Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Juni 2023 11:55

[Zitat von Maylin85](#)

Ehrlich gesagt verstehe ich nicht, wieso es dazu überhaupt Arsch in der Hose braucht. Wenn ich als erwachsene Person im dienstlichen Kontext sage, dass ich mein Privatkonto dafür nicht zur Verfügung stelle und es eine andere Lösung braucht, dann ist das einfach nur eine ganz sachliche Aussage und es liegt beim Vorgesetzten, wie er/sie das dann weiter handeln möchte.

Och, manchmal reicht der Hinweis der Schulleitung, dass wenn KollegIn XY es da so genau nimmt, die Schulleitung es in ganz vielen anderen Dingen plötzlich ebenso genau(er) nehmen wird. (Und ja, hier gibt es sogar Leitfäden, wie die SL einem ihr unliebsamen Kollegen oder einer unliebsamen Kollegin auf die Füße treten kann.)

Die Weigerung, das private Konto zu nehmen, spielt den Ball dahin zurück, wo er im Grunde immer schon liegen sollte, nur dass die SL hier nicht aktiv geworden ist. Mittelbar macht man der SL damit klar, dass sie da etwas versäumt hat.

Ich werde beizeiten berichten, was das an meiner Schule geben wird, wenn ich das Thema dort anspreche.